

Werk Nienburg/Langendamm

50 Jahre Tank- und Behälterbau



1961

DEHOUST GmbH

Tank- u. Behälterbau

Langendamm

Geschichte der Firma Dehoust in Nienburg

1961 haben die Eheleute Ilse und Herbert Dehoust die Firma Rohna Ofenfabrik, Langendamm übernommen. In Anlehnung an das bereits bestehende Unternehmen in Leimen begann man auch in Langendamm mit der Produktion von Heizöltanks.

Daraus hat sich ein europaweit tätiges Unternehmen entwickelt, das heute neben den Produktionsstandorten in Nienburg und Leimen auch Werke in Heidenau bei Dresden und Eitorf bei Siegburg unterhält.

Dehoust im Nienburger Gewerbegebiet Schäferhof hat sich kontinuierlich weiterentwickelt. Zunächst ging es ausschließlich um die Herstellung von Heizöltanks aus Stahl und glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK). Auch heute noch sind doppelwandige genormte ober- und unterirdische Stahltanks bis zu einem Volumen von 100 cbm zur Lagerung von Heizöl und zur Versorgung von Tankstellen fester Bestandteil des Lieferprogramms. Ein weiteres wichtiges Standbein ist inzwischen die Herstellung von hochwertigen Lager- und Druckbehältern aus Stahl und Edelstahl zur Lagerung von unterschiedlichen Flüssigkeiten und Produktionsrohstoffen. Hier werden komplette Behältersysteme mit z.B. Beheizungen, Beschichtungen und Sicherheitsarmaturen geliefert. Die Fertigungshallen auf dem 36.000 qm großen Betriebsgrundstück mussten diesen Anforderungen angepasst werden, denn die Behälter wurden immer größer.

Heute sind auf einer Produktionsfläche von 5.000 qm, davon 4.000 qm bekrant, Behälterdurchmesser bis 3.500 mm und Stückgewichte bis 20 to kein Problem mehr. Grundlage für diesen Markt ist eine enge Zusammenarbeit unserer erfahrenen Projektingenieure mit den Kunden aus dem Anlagenbau und der Industrie, so Geschäftsführer Hartmut Wendt. Hier werden gemeinsam Behälterlösungen für den jeweiligen Anwendungsfall entwickelt. Mit umfangreichen Werkszulassungen und einer engen Zusammenarbeit mit den Abnahmebehörden bietet Dehoust den Kunden die geforderte Sicherheit wenn es um die Lagerung von wassergefährdenden Flüssigkeiten geht.

Am Hauptsitz der Dehoust GmbH in Leimen ist die Kunststoffverarbeitung konzentriert. Hier werden auf Spezialmaschinen im Blasformverfahren Kunststoffbehälter aus Polyethylen mit bis zu 4.000 Liter Fassungsvermögen für viele Einsatzzwecke gefertigt. Dazu gehört auch eine hochmoderne Produktion von doppelwandigen Behältersystemen zur Heizöllagerung.

Alle Kunststoffheizöltanks von Dehoust werden durch Nutzung des Off-line Fluorierungsverfahrens mit einer zusätzlichen Barrierschicht gegen Heizölgeruch ausgestattet und haben natürlich eine Zulassung für Heizöl mit biogenen Zusätzen. Eine Kunststoffwerkstatt und Spritzgussmaschinen runden die Fertigung in Leimen ab.



Langendamm ca. 1970

1961

2011

Vom Werk Nienburg aus erfolgt der Vertrieb der Kunststofftanks für den norddeutschen Raum. Ein neues und viel versprechendes Thema ist für Dehoust die Speicherung von Energie aus regenerativen Quellen. Hier produziert man unter- und oberirdische Wärmertanks aus Stahl bis 100 cbm mit effizienter und dauerhafter Isolierung, sowie mit Rohrbündeln für die solare Einspeisung und die Trinkwassererwärmung.

Mit der Marke GEP stellt Dehoust sich den Anforderungen des Marktes für nachhaltiges Wirtschaften und sinnvollen Umgang mit der Ressource Wasser. Dafür steht bei Dehoust ein breites Programm für die Regenwasser-Nutzung und das Grauwasser-Recycling auch für Großobjekte zur Verfügung.

In seiner 50-jährigen Unternehmensgeschichte hat sich das Unternehmen Dehoust mit seinen 35 Mitarbeitern in Nienburg und 170 Mitarbeitern im Gesamtunternehmen zu einem leistungsstarken Partner des dreistufigen Vertriebsweges im Heizungs- und Sanitärmarkt und der Industrie entwickelt. Durch stetige Weiterentwicklung verbunden mit neuen Produkten und moderner Technologie steht der Betrieb auch langfristig auf sicheren Beinen.



Nienburg heute

Überblick Dehoust in Nienburg

- 1961** Übernahme der Firma Rohna Ofenfabrik in Langendamm durch die Eheleute Ilse und Herbert Dehoust. Umstellung der Produktion auf Heizöl-Batterietanks aus Stahl.
- 1972** Aufnahme der Produktion von Heizöl-Batterietanks aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) im Werk Nienburg und Produktion von GFK-Erdtanks.
- 1979** Umzug von Langendamm in das neu errichtete Werk im Industriegebiet Nienburg-Schäferhof. Produktion von GFK-Tanks und zyl. Lagerbehältern aus Stahl.
- 1982** Das Werk Nienburg wird selbstständig. Die leitenden Mitarbeiter Hans-Ludwig Voß und Werner Woelk werden Gesellschafter der Dehoust Behälterbau GmbH.
- 1987** Kapazitätserweiterung durch Neubau einer weiteren Produktionshalle. Nun können Tanks bis 100.000 Liter Inhalt produziert werden.
- 1991** Kooperation mit einem Betrieb in Brandenburg um den rasant steigenden Stahlbehälterbedarf in Ostdeutschland abdecken zu können.
- 1992** Erweiterung des Bürogebäudes um 250 qm und Neubau einer 1000 qm großen Lager- und Versandhalle.
- 1993** Herr Hans-Ludwig Voß geht in den Ruhestand. Herr Hartmut Wendt übernimmt als Prokurist die Verkaufsleitung.
- 1993** Markteinführung von Komplett-Tanksystemen aus Stahl zur Lagerung von Mineralölen.
- 2001** Ausbau des Behälter- und Apparatebaus für Stückgewichte bis 20 to. Durch Hallenerweiterung um 1.300 qm Produktionsfläche wurde Platz für die Endmontage von komplexen Behältersystemen geschaffen.
- 2004** Das Qualitätsmanagement wird nach DIN EN ISO 9001: 2000 zertifiziert. Im Jahr darauf werden die Werke in Leimen und Heidenau sowie das Tochterunternehmen GEP in Eitorf zertifiziert.
- 2004** Dehoust tritt der Leistungsgemeinschaft „Handwerkermarkte“ bei.
- 2007** Umbau der Halle 1 (Einstellung der Produktion von GFK-Batterietanks) für die Fertigung von Edelstahlbehältern.
- 2010** Herr Werner Woelk geht in den Ruhestand. Die Dehoust-Gruppe formiert sich neu. Herr Hartmut Wendt übernimmt die Leitung des Werkes Nienburg und wird neben Herrn Wolfgang Dehoust und Frau Ute Dehoust-Stemmler Geschäftsführer des Gesamtunternehmens. Herr Mario Beck übernimmt als Schweißfachingenieur die technische Verantwortung für das Werk Nienburg.
- 2010** Aufnahme der Produktion von großvolumigen Wärmetanks aus Stahl zur Speicherung von Energie aus regenerativen Quellen.
- 2011** Dehoust feiert am 25.06.11 mit der Belegschaft aus allen Werken, Geschäftsfreunden und Vertretern aus Politik und Wirtschaft das 50-jährige Betriebsjubiläum.

DEHOUST

www.dehoust.de